



## Lastprofil

Der Stromverbrauch während eines bestimmten zeitlichen Abschnitts wird durch das Lastprofil angegeben.

Für private Haushalte gibt es das Standardlastprofil. Bei Gewerbetreibenden wird dagegen ein gemessenes Lastprofil verwendet. Das Lastprofil ist ein wichtiger Aspekt bei der Energieerzeugung. Die Kraftwerke müssen immer ausreichend Energie in die Netze einspeisen, um den Bedarf zu decken. Andererseits darf aber nicht zu viel Energie erzeugt werden, da diese nur sehr verlustreich gespeichert werden kann. Hier wird zwischen Grund-, Spitzen- und Mittellast unterschieden.

Energie wird nie gleichmäßig verbraucht. Sowohl am Tag als auch zu den verschiedenen Jahreszeiten ist der Verbrauch sehr unterschiedlich. So wird zum Beispiel morgens viel Energie durch Duschen, Kaffee kochen und so weiter verbraucht. Danach sinkt der Verbrauch zumindest an den Wochentagen, schließlich sind die Bewohner des Haushalts arbeiten oder in der Schule. Abends steigt dann das Lastprofil wieder an, alle sind zu Hause, der Fernseher läuft, Essen wird gekocht und vieles mehr. Das [Standardlastprofil](#) stellt diesen schwankenden Energieverbrauch dar und unterscheidet zwischen Wochentagen, dem Wochenende und auch der Saison.

Denn im Winter wird deutlich mehr Energie verbraucht als in den Sommermonaten.